

WOW-EFFEKT INKLUSIVE



44 Unternehmen und Organisationen engagierten sich gemeinsam an den Informatiktagen 2025. Mit fast 110 Programmpunkten und rund 180 Durchführungen konnten rund 2000 Einzelteilnehmende, 1500 Schüler:innen aus 81 Schulklassen hautnah erleben, wie facettenreich die Informatikwelt ist. Von technischen bis hin zu kreativen Berufen – IT bietet für unterschiedlichste Talente und Interessen spannende Perspektiven.

INFORMATIK ERLEBEN – VIELFALT ENTDECKEN, ZUKUNFT GESTALTEN

Die Informatiktage 2025 zeigten ein-drucksvoll, wie facettenreich und zu-kunftsweisend die Welt der Informatik ist. Das Programm war wieder so vielfältig wie die IT-Branche selbst – und ermutigte Kinder, Jugendliche und die breite Öffentlichkeit, Informatik auf spannende und kreative Weise zu entdecken. Ob Roboter programmieren, eigene Spiele entwickeln oder erste Schritte in Bereichen wie Künstliche Intelligenz, Cybersecurity und Robotik wagen – die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Einblicke in verschiedene IT-Themen und zukunftssträchtige Be-rufsfelder.

Denn klar ist: Die IT-Branche gestaltet unsere Zukunft aktiv mit – von nach-haltigen Technologien bis hin zu inno-vativen digitalen Lösungen, die unseren Alltag und die Arbeitswelt prägen.

Ein besonderes Anliegen der Veran-stalter:innen war es, auch Mädchen und junge Frauen für diese Branche zu begeistern. Durch speziell konzipierte Workshops und inspirierende Referate weiblicher Vorbilder erhielten die Teilnehmer:innen spielerisch erste Eindrücke. Informatik ist für alle da – und bietet jede Menge Möglichkeiten, die Welt von morgen mitzugestalten.

Für die Lehrpersonen sind die Informa-tiktage eine willkommene Ergänzung zum regulären Schulunterricht. So waren viele Programmpunkte auch dieses Jahr wieder bereits kurz nach ihrer Veröffentlichung ausgebucht. Dieses Interesse freut alle Beteiligten sehr, die sich mit Begeisterung für den Nachwuchs in der IT einsetzen.

DAS WAREN DIE PARTNER DER INFORMATIKTAGE 2025

Gastgebende

- Amazon Web Services
- Code Camp Schweiz
- EdTech Collider
- Ergon Informatik AG
- ETH Zürich: Departement Informatik und Informatikdienste
- Fernfachhochschule Schweiz (FFHS)
- Fortinet
- Generation 65 Plus GmbH
- GirlsCanCode
- GirlsCodeToo
- Google Switzerland GmbH
- IBM Schweiz AG
- Kanton Zürich
- Kinderlabor.ch
- mint & pepper
- NatWest
- Nutrai GmbH
- Pädagogische Hochschule Zürich
- Profolio Berufswahl
- Siemens Schweiz AG
- SIX Group Services AG
- Sophie Hundertmark & Meike Tarabori

- Stadt Zürich Organisation und Informatik
- Startbahn 29
- Swiss Data Science Center
- swissICT
- Switch
- TIE International
- UBS AG
- UMB AG
- Universität Zürich, Institut für Informatik
- UTHREAL.AI
- Verein revamp-it
- ZHAW School of Engineering
- Zürcher Kantonalbank

Unterstützende

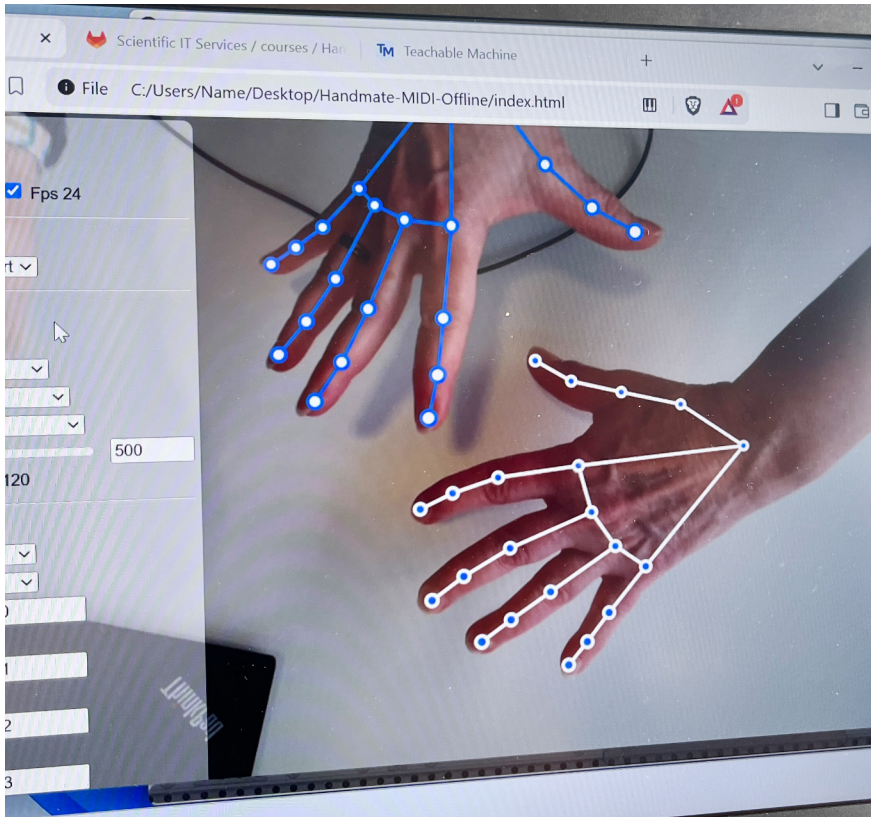
- gateway.one
- Hotel Hilton Zurich Airport
- IngCH MINT for our future
- Radio 1
- swissICT
- topsoft
- Yousty.ch



1 | Impressionen des Programmpunkts «IT entdecken» bei SWITCH

Informatik gestaltet Zukunft – Ein-blicke in die Berufsfelder von morgen

Informatik durchdringt sämtliche Bereiche unseres Lebens und bietet nicht nur vielfältige Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten, sondern zählt zu den zukunftsweisendsten Berufsfeldern überhaupt. Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels in der IT-Branche eröffnen sich für junge Berufseinsteigende enorme Chan-cen. Die seit 2016 jährlich stattfinden-den Informatiktage ermöglichen Interaktion und Begegnung. Sie laden dazu ein, über Workshops, inspirierende Vorträge und spannende Führungen in die Welt der Informatik einzutauchen, die neuesten Entwicklungen und Trends zu erkunden sowie zu entdecken, wie unsere Zukunft aktiv mitgestaltet



2 | Impressionen des Programmpunkts «Tag der offenen Tür» beim Departement Informatik und den Informatikdiensten der ETH Zürich

EINIGE PROGRAMMPUNKTE IM ÜBERBLICK

Was der Einsatz von KI für Unternehmen bringen kann

KMU könnten in etlichen Bereichen substanziell vom Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) profitieren, zum Beispiel bei der Datenanalyse und Entscheidungsfin-dung, Prozessoptimierung, Fehlerprävention und Quali-tätssteigerung. Im Geschäftsalltag fehlt ihnen aber oft-mals die Zeit, sich mit Themen wie KI zu beschäftigen. Im Rahmen der Informatiktage 2025 haben das Swiss Data Science Center (SDSC), die Standortförderung vom Amt für Wirtschaft des Kantons Zürich und ETH Industry Relations dies mit einem Programm adressiert. Beim «KI-Check-up für KMU» haben SDSC-Datenexpert:innen kleinen und mittelständischen Unternehmen den Puls gefühlt. Es hat sich dabei gezeigt, dass durchaus Poten-zial besteht ihre Herausforderungen mithilfe von KI an-zugehen. [Eindrücke im Video](#)



3 | Impressionen des Programmpunkts «KI-Check-up für KMU» im Swiss Data Science Center

Einige Programmpunkte im Überblick

Bewerbung und Lebenslauf neu gedacht

Zwei Angebote, ein Ziel: Jugendliche im Bewerbungsprozess optimal begleiten. Dafür haben die Macher von Profolio, dem digitalen Berufswahl-Lehrmittel, zwei spannende Workshops gestaltet.

Bewerbungsschreiben mit KI gestalten

Mit dem KI-Experten Michael Lutz wurde der Frage nachgegangen: «Wie kann KI, Jugendliche beim Erstellen ihres Bewerbungsschreibens unterstützen, so dass ein authentischer und persönlicher Text entsteht?» Die Antwort: reflektiertes Prompten, ein kritischer Umgang mit KI und das nötige Wissen über die eigene Person.

Gestalte deinen professionellen Lebenslauf auf dem iPad

Gemeinsam mit Nadine Christinger von eduPackage wurde [eine Vorlage](#) entwickelt, die einfach zu bearbeiten ist. Keine verschobenen Einzüge mehr, dafür mehr Zeit für Inhalte, die wirklich zählen. Für alle, die es selbst ausprobieren wollen: [Die Profolio-Challenges](#) sind kostenlos, praxisnah und perfekt für den Berufswahlunterricht.



4 | Impressionen des Programmpunkts «Gestalte dein Bewerbungsschreiben mit KI» von Profolio

Digitale Geschichten und Pflanzen: Wie lernt eine KI? | Universität Zürich

Dieser Workshop der Universität Zürich bot Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, zu verstehen, wie Künstliche Intelligenz funktioniert. Über das Verfassen von digitalen Geschichten in Verbindung mit Pflanzen lernten sie die praktischen Anwendungen von KI kennen.

RPG Playground – wir entwickeln ein dialogbasiertes Computerspiel | Pädagogische Hochschule Zürich

In diesem Workshop wurden Game-Design und Fremdsprachenunterricht auf innovative Weise kombiniert. Mit Hilfe eines Online-Tools entwickelten die Teilnehmenden ihr eigenes Rollenspiel, in dem Figuren in einer Fremdsprache miteinander sprechen und interagieren.

Dabei schlüpften die Schüler:innen gleich in zwei Rollen: Als kreative Geschichtenerzähler:innen gestalteten sie spannende Dialoge und Szenarien – und gleichzeitig tauchten sie als Spielende in die Werke ihrer Mitschüler:innen ein. So entstand ein lebendiger Austausch von individuellen Geschichten, der nicht nur den Wortschatz erweiterte, sondern auch Selbstvertrauen im Umgang mit der Fremdsprache stärkte.



5-6 | Impressionen des Programmpunkts «RPG Playground – Wir entwickeln ein dialogbasiertes Computerspiel» bei der Pädagogischen Hochschule Zürich



KI für Familien – verantwortungsvoll in die Zukunft mit ChatGPT & Co. | Meike Tarabori und Sophie Hundertmark

In dem praxisnahen Workshop tauchten Eltern gemeinsam mit ihren Kindern in die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz ein. Unter der Leitung von Meike Tarabori und Sophie Hundertmark lernten die Teilnehmenden, was KI-Tools wie ChatGPT alles können, und auch, wo ihre Grenzen liegen – und wie man KI im Alltag verantwortungsvoll einsetzt.

In einer offenen und interaktiven Atmosphäre wurden viele Fragen gestellt: «Wie beeinflusst KI unsere Zukunft?» oder «Wie erkenne ich vertrauenswürdige Informationen?» Gemeinsam mit den Expert:innen fanden die Teilnehmenden heraus, wie sie KI sinnvoll für Schule, Freizeit und Familie nutzen können.

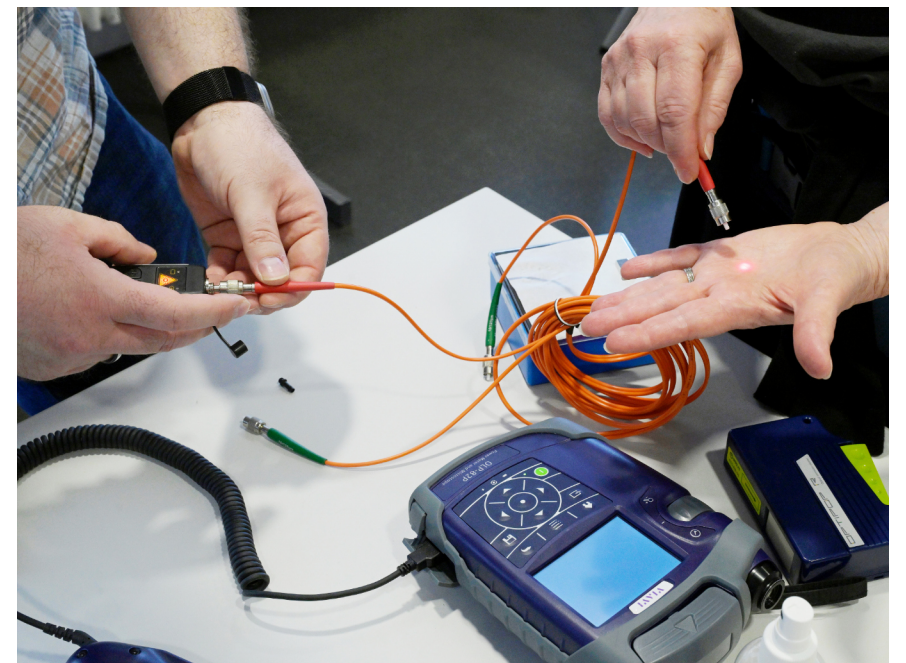
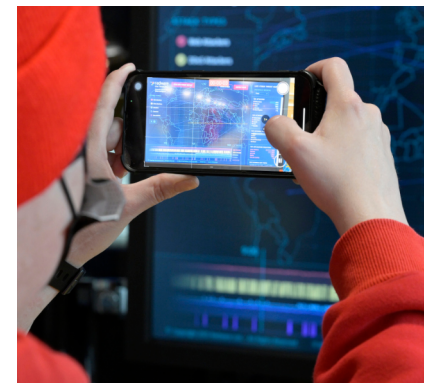
Der Workshop bot nicht nur spannende Impulse für einen bewussten Umgang mit Technologie, sondern regte auch zu Diskussionen über Ethik und Verantwortung an – ein echtes Highlight für alle, die sich mit KI fit für die digitale Zukunft machen möchten.

Tag der offenen Tür | SIX Group, Accenture, UMB, TIE International, Universität Zürich, ETH Zürich und viele mehr

An den Samstagen 22. und 29. März öffneten gleich mehrere Gastgeber:innen der Informatiktage ihre Türen für die breite Öffentlichkeit. An diesen beiden Publikumstagen bot sich die einmalige Gelegenheit, interaktiv in die Welt der Informatik einzutauchen – mit spannenden Führungen, inspirierenden Vorträgen und interaktiven Veranstaltungen.

Ein zentrales Thema war erneut die Künstliche Intelligenz. Die Besucher:innen erfuhren nicht nur, wie KI funktioniert, sondern auch, wie sie im Alltag sinnvoll eingesetzt werden kann – etwa bei der Gestaltung von Websites, in der Medienproduktion oder zur Unterstützung kreativer Prozesse.

Die vielseitigen Programme richteten sich besonders auch an Kinder und Jugendliche. Sie konnten erste praktische Erfahrungen mit Technologie und Informatik sammeln, ihre eigenen Interessen entdecken und mehr über ihre persönlichen Stärken erfahren. An Infoständen und in Gesprächen mit Fachleuten gewannen sie wertvolle Einblicke in die vielfältigen Berufsfelder der Informatik – und möglicherweise sogar eine Idee, wie ihr eigener Weg in diese spannende Branche aussehen könnte.



7-10 | Impressionen vom Programmpunkt «Tag der offenen Tür» bei der Universität Zürich und ETH Zürich

FEEDBACKS DER BESUCHER:INNEN

«Die Präsentation «Von der Idee zum Game» (ETH Zürich) hat meinem Sohn und mir besonders gut gefallen. Es war spannend zu hören, wie ein Game entsteht, und es war auch super, dass man es gleich testen konnte. Es wurde auch für meinen Sohn (9 Jahre) fassbar und verständlich, was es braucht, um ein Spiel auf den Screen zu bringen. Danke.»

«Besonders gefallen haben uns die Vermittlung von interessantem und aktuellem Wissen, dessen erlebbare Anwendung sowie der Zugang zu Expertinnen und Experten, die Fragen von uns Laien verständlich beantwortet haben.»

«Herzlichen Dank für die tolle Organisation!»

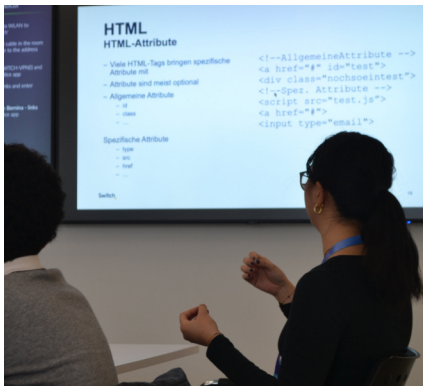
«Vielen Dank für die Einblicke und Angebote!»

FEEDBACKS DER GASTGEBENDEN UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN

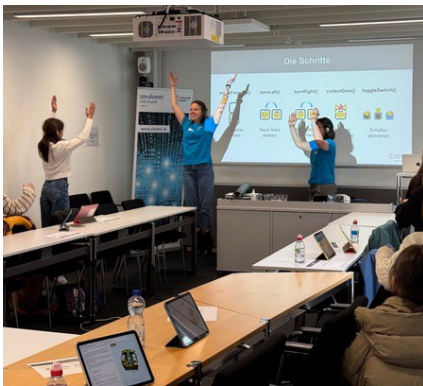
«Die Vielfältigkeit aller Angebote ist wirklich toll. Schön, dass es die Informatiktage gibt.»

«Ich freue mich sehr, dass wir nächstes Jahr das 10-jährige Jubiläum feiern können.»

«Vielen Dank ans ganze Organisationsteam. Gern sind wir bei den nächsten Informatiktagen 2026 wieder mit dabei.»



12 | Impressionen des Programmpunkts «IT entdecken» bei SWITCH



13 | Impressionen des Programmpunkts «Edelsteinsuche mit dem iPad» bei der Universität Zürich



14 | Impressionen des Programmpunkts «RPG Playground – Wir entwickeln ein dialogbasiertes Computerspiel» bei der Pädagogischen Hochschule Zürich

JETZT SCHON VORMERKEN:



Die nächsten Informatiktage finden vom 16. bis zum 21. März 2026 statt.

Mehr Informationen ab September unter informatiktage.ch

Weitere Auskünfte:

Anita Martinecz Fehér und
Isabell Metzler

Kanton Zürich
Amt für Wirtschaft
Standortförderung

www.zh.ch/standort
standort@vd.zh.ch
Tel. +41 43 259 26 33

Das zeichnet die Informatiktage aus

Die Mitwirkenden verfolgen gemeinsam das Ziel, die Zürcher IT-Kompetenzen mit gebündelter Kraft weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen und zugleich einen Beitrag zur Nachwuchsförderung zu leisten. Das Programmangebot findet dezentral, in der Regel bei den gastgebenden Organisationen oder den Schulen statt, punktuell auch virtuell. Die einladenden Organisationen und Unternehmen entscheiden, wann, wie häufig und für welche Zielgruppe sie Programmelemente

anbieten wollen. Kooperationen zwischen Gastgeber:innen sind möglich und erwünscht. Das ermöglicht es, Interessierten ohne geeignete Räumlichkeiten sich einzubringen und mitzumachen. Die zentrale Projektorganisation sorgt durch gezielte Kommunikationsmassnahmen und Medienpartnerschaften überdachend für Aufmerksamkeit. Sowohl Grossunternehmen als auch KMU, Startups und nichtkommerzielle Organisationen sind willkommen mitzumachen. Mehr Infos unter www.informatiktage.ch

Über Innovation Zurich Digital

Die Informatiktage sind ein Projekt des Netzwerks «Innovation Zurich Digital» (ehemals eZürich). Gemeinsam mit Vertreter:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik wollen wir den IT-Standort Zürich voranbringen. Das Netzwerk sowie die Informatiktage werden von Stadt und Kanton Zürich koordiniert. Weitere Informationen auf www.informatiktage.ch